Zeitschrift: Magglingen : Monatszeitschrift der Eidgenössischen Sportschule Magglingen mit Jugend + Sport

Herausgeber: Eidgenössische Sportschule Magglingen

Band: 43 (1986)

Heft: 1

Rubrik: Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ECHO VON MAGGLINGEN

Höhepunkte im ETS-Jahr 1986

26. Januar:
Nationales Hallen-Meeting Leichtathletik

9. Februar:
Schweizer Leichtathletik-Hallenmeisterschaften

14. bis 16. März:
Indoor-Schweizer-Meisterschaften Bogenschützen

17. bis 21. März:
Kampfrichter-Kurs des Europäischen Turnverbandes

18. bis 20. März:
Weiterbildungskurs für Sportanlagen-Berater der Kantone und Verbände

10. bis 11. April:
Sitzung der Plenarkommission der Eidgenössischen Turn- und Sportkommission (ETSK)

30. April bis 1. Mai:
Inspektoren-Konferenz J + S (auswärts)

12. bis 14. Mai:
Internationaler Wettkampf Rhythmische Sportgymnastik

17. bis 18. Juni:
Konferenz der Vorsteher der kantonalen J + S-Ämter (auswärts)

30. Juni bis 19. September:
Ergänzungslehrgänge der Hochschulinstitute für Turnlehrerausbildung

13. Juli 1985:
Schweizerischer Behindertensporttag

22. bis 26. September:
25. Magglinger Symposium: EDV in Sportunterricht und Training

27. bis 28. September:
Schweiz. Militärfechtmeisterschaften

13. bis 14. Oktober:
Institutsleiter-Konferenz der Eidgenössischen Turn- und Sportkommission (ETSK)

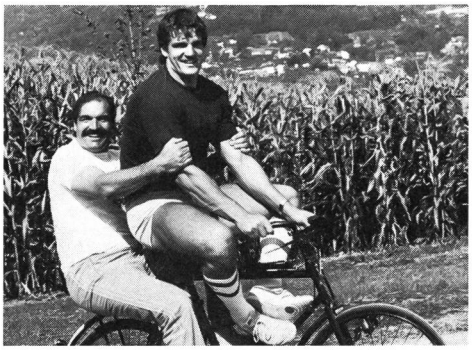
24. bis 25. Oktober:
Konferenz der Verbandsdelegierten J + S

5. bis 7. November:
Herbsttagung der Verbandstrainer NKES

11. bis 12. November:
Konferenz der Vorsteher der kantonalen J + S-Ämter

19. bis 20. November:
Schulturnkonferenz der Eidgenössischen Turn- und Sportkommission (ETSK)

Armin Scheurer links, Jack Günthard rechts.



J.-P. Egger, Trainer des Jahres, mit W. Günthör.

Ehrung für ETS-Lehrer

Die Vereinigung Diplomtrainer NKES, der gegenwärtig 175 Mitglieder aus über 35 Sportarten angehören, ernannte 3 Trainerpersönlichkeiten zu Ehrenmitgliedern darunter unsere beiden ehemaligen Lehrer *Jack Günthard* und *Armin Scheurer* sowie *Oskar Plattner.* Diese Trainerpersönlichkeiten haben den Schweizer Sport in den letzten 20 Jahren ganz entscheidend geprägt.
Zum dritten Mal wählten die Mitglieder auch den «Trainer des Jahres». Für 1985 wurde unser Fachleiter Leichtathletik *Jean-Pierre Egger,* der persönliche Trainer des Kugelweltklasse-Stössers Werner Günthör, ausgezeichnet. Die ETS ist stolz, dass die Geehrten in ihre Reihen gehören. Wir gratulieren herzlich! ■

Eine neue turnerische Aera beginnt

Gründung des Schweizerischen Turnverbandes (STV)

Am Sonntag, 17. November 1985 haben sich die zwei grössten polysportiven Turnverbände, der Eidgenössische Turnverein (gegründet 1832) und der Schweizerische Frauenturnverband (gegründet 1908), zu einem modern strukturierten Gesamtverband zusammengeschlossen.
Mit der Gründungsversammlung fanden vierzehnjährige Bestrebungen ein erfolgreiches Ende. Seit 1971, als der damalige Zentralpräsident René Schärer erstmals den Vorschlag brachte, Turnerinnen und Turner in einem Verband auf gleiche Stufe zu stellen, zogen sich die Verhandlungen hartnäckig hin. Hartnäckig vor allem deshalb, weil die Befürworter dieser Idee sich nicht von ihrer Überzeugung abbringen liessen, dass ein zukunftsorientierter Verband, der Turnerinnen und Turner gemeinsames Sporttreiben ermöglicht, einer Notwendigkeit entspricht.
Eine erste Entscheidung fiel 1980 in Magglingen als die Präsidentinnen und Präsidenten der Kantonalturnverbände beschlossen, eine Planungskommission ETV/SFTV einzusetzen, welche den Auftrag erhielt, die Gründung eines «Gesamtverbandes» vorzubreiten. Diese vierzigköpfige Kommission hat in den vergangenen fünf Jahren mit grossem Einsatz alle wichtigen Entscheidungsgrundlagen erarbeitet.
Eine wesentliche Hürde wurde im Herbst 1984 genommen, als sich die Abgeordneten des Eidgenössischen Turnvereins dazu durchringen konnten, auf das historische Markenzeichen «ETV» zu verzichten. Sie entsprachen damit einer Forderung der Turnerinnen. An den Abgeordnetenversammlungen des ETV und des SFTV wurde im Oktober der Gründung des Schweizerischen Turnverbandes zugestimmt. An der Gründungsversammlung fand nur noch die feierliche Unterzeichnung statt im Beisein von zahlreichen Persönlichkeiten, darunter Bundesrat Egli.
Wesentliche Wegbereiter für die Schaffung des Schweizerischen Turnverbandes waren der jetzige Präsident des Schweizerischen Landesverbandes für Sport, Hans Möhr, und der Präsident der Planungskommission ETV/SFTV, Hans Höhener, heute Landammann von Appenzell Ausserrhoden. Die Gründung des STV stellt einen sportpolitischen Meilenstein dar, der die turnerische und die sportliche Entwicklung beeinflussen wird. ■

Chinesische Schachspieler in Magglingen zu Gast

Die chinesische Schach-Nationalmannschaft, welche in Luzern an einem internationalen Schach-Wettkampf teilnahm, besuchte während ihres Schweizer Aufenthalts in Begleitung von Angehörigen der Chinesischen Botschaft in Bern auch die Eidgenössische Turn- und Sportschule Magglingen. Unser Bild zeigt die Gäste vor dem ehemaligen Kurhaus Magglingen, dem heutigen Unterkunfts- und Verpflegungsgebäude der ETS.

Die ETS produziert Fernsehspots für die Gesundheit

Das Ziel der Prävention ist es, Krankheiten und Unfällen vorzubeugen. Dieses Ziel kann nur mit der freiwilligen Verhaltensänderung des einzelnen erreicht werden. Dazu braucht es Informationen und ständige Motivation.
Prävention scheint einzig und allein dann eine Chance zu haben, wenn sie Trends unterstützt, unter Umständen auch Trends zu entwickeln versucht.
Auf diesem Gebiet ist die SGSPM tätig: Die Schweizerische Gesellschaft für Sozial- und Präventivmedizin vereinigt Fachleute, die sich mit den Problemen der Prävention beschäftigen. In den letzten 10 bis 15 Jahren wurden in den industrialisierten Ländern wesentliche Fortschritte gemacht. Wir brauchen da zum Beispiel nur ans Jogging, aber auch an veränderte Essgewohnheiten usw. zu denken. Und trotzdem handelt es sich dabei nur um Anfänge. Vieles bleibt noch zu tun. Und es braucht Geld und den Zugang zu den Massenmedien.
Die AG für das Werbefernsehen in Bern, bestrebt Vor- und Nachspannspots von breitem öffentlichem Interesse zu ihren Werbeblöcken auszustrahlen, hat beschlossen, Kurzfilme mit präventiven Inhalten zu zeigen. Die SGSPM funktioniert hier als Beraterin der AG für das Werbefernsehen. Es wurden die vier Themen Rauchen, Essen, Bewegung und Blutdruck ausgesucht. Vier Themen, jedes in fünf Kurzfilmen behandelt, das sind total 20 Kurzfilme zu je 30 Sekunden, die bis Ende Jahr insgesamt zirka 200mal ausgestrahlt werden sollen.
Die ETS unterstützt diese Aktion beim Thema «Bewegung», indem sie Ideen beisteuert und die Realisation der Kurzfilme übernimmt. ■

Kurse im Januar

Schuleigene Kurse

- J+S-Leiterkurse gemäss Kursplan (Nr. 10/85)
- Studienlehrgang für Sportlehrer-(innen)

Verbandseigene Kurse

6.1.–10.1.	Training: Nationalkomitee für Radsport
6.1.–11.1.	Training: NK Rhythmische Sportgymnastik
7.1.–10.1.	Training: NM A Handball
11.1.–12.1.	Training: Basketball, Kunstturnen NK, Trampolin NK, Bogenschützen NM
13.1.–17.1.	Training: Nationalkomitee für Radsport
16.1.–19.1.	Training: NM Herren Volleyball
17.1.–18.1.	Training: Kunstturnen
17.1.–19.1.	Training: Billard
18.1.–19.1.	Training: NK Rhythmische Sportgymnastik, NK Kunstturnen Frauen, Wertungsrichterkurs Synchronschwimmen
25.1.–26.1.	Fortbildungskurs Geräteturnen/Kunstturnen, Zentralkurs Kampfrichterobmänner Kunstturnen, Training: NK Rhythmische Sportgymnastik, Frauenturnen SATUS, NK Junioren Synchronschwimmen, Leichtathletik, Nationalkomitee für Radsport
27.1.–30.1.	Training: NM A Handball
31.1.	Regionales Leichtathletik-Hallen-Meeting
31.1.– 1.2.	Training: Kunstturnen

Touché!

Sport, oder sagen wir einfacher körperliche Bewegung, wird immer mehr von Leuten, die sich um die Gesundheit des Menschen Gedanken machen, als eigentliche Notwendigkeit dargestellt. Kürzlich war solches aus der wissenschaftlichen Tagung «Forum Davos» zu lesen. Wenn der Mensch sich nicht mehr bewegt, so verkümmert er. Und Gesundheit ist ja mehr als nur ein Fehlen von Krankheit. Immer wieder wird auch hervorgehoben, dass ein Anteil an Bewegung für die Freizeitgestaltung, die ständig umfangreicher wird, enorm wichtig sei.
Um so erstaunter ist man dann, wenn in vielen Schriften und an gescheiten Tagungen, die sich mit dem Menschen und seiner Entwicklung befassen, von Sport oder Bewegung wenig zu lesen und zu hören ist. Vor gut einem Jahr hat in Basel zum Beispiel eine Konferenz stattgefunden, die sich stolz «New Vistas» nannte. Neue Gesichtspunkte oder neue Ansichten heisst das etwa, und ein sehr intelligenter Bundesrat hatte das Ehrenpräsidium. Am Rande hat ein Philosoph über den Menschen und seine Zukunft gesprochen. Ob der etwas von Freizeit oder gar Sport gesagt hat, weiss ich nicht. Sicher haben die Referenten ernsthaft über die Aussichten der Menschheit gesprochen, aber aus einer bestimmten Sicht heraus. Und das einzige, das sich wirklich bewegte an dieser Tagung, war eine Ballett-Gruppe am Gala-Diner.
Es gibt andere Beispiele, die zeigen, dass der Sport im Denken vieler Denker keine Rolle spielt. Vom ersten Entwurf zu einer neuen Bundesverfassung will ich gar nicht mehr reden und auch nicht von gewissen Dokumenten zu den berühmten Jugendunruhen. Aber es liegt ein Büchlein vor mir, das sich «Suchtprophylaxe in Theorie und Praxis» nennt. Auch hier suche ich vergebens einen eindeutigen Hinweis auf körperliche Bewegung oder gar Sport, sei es in der Theorie oder im Kapitel Anwendung. Das Spiel ist ganz scheu an einigen Orten erwähnt. Wer meint, um Suchtprobleme zu bewältigen, müsse man einfach Sport treiben, überschätzt ihn natürlich gewaltig. Aber er könnte mithelfen und müsste genannt werden bei der «Prophylaxe in der Freizeit» oder beim «sozialen Lernen» oder im Zusammenhang mit den «sinnlichen Erlebnissen», die für die Entwicklung wichtig seien, wie es im Buch heisst. Bei all diesen Themen hätte der Sport etwas anzubieten, aber natürlich nur, wenn man ihn ernst nimmt und vor allem betreibt.
Schon lange machen uns gescheite Leute klar, dass nur ein Denken in Zusammenhängen, ein vernetztes Denken, helfen könne, unsere menschliche Entwicklung in erfolgversprechende Bahnen zu lenken. Aber dazu müssten die Leute, die daran zu arbeiten glauben, fähig sein, das Leben als Ganzes zu sehen. Bei vielen hat man leider den Eindruck, sie seien nicht in der Lage, wirklich an den Menschen und seine Bedürfnisse zu denken.

Mit Fechtergruss

Ihr Musketier

Kaufmännische Berufsschule Schwyz

Wegen der Einführung des gesetzlichen Turnunterrichtes suchen wir auf Herbst 1986

1 bis 2 Turnlehrer(innen) oder 1 bis 2 Sportlehrer(innen)

Wir bieten
- moderne Einrichtungen in neu erstellter Dreifachturnhalle
- angenehme Arbeitsbedingungen in einem kleinen Lehrerteam
- angemessene Entlöhnung nach kantonalen Vorschriften.

Wir sind
- eine kaufm. Berufsschule mit 380 Lehrlingen mit eigenem Schulhaus und eigenem Anteil an der Dreifachhalle
- eine Berufsschule, die kaufmännische Angestellte (2 Turnstunden als Doppellektion) und Büroangestellte sowie Verkäufer (1 Turnlektion) ausbildet
- eine Berufsschule, die den Turnunterricht im Klassenverband als Fitness-Training mit Spiel durchführen wird
- gerne bereit, mit Bewerbern über individuelle Neigungen und Wünsche zu sprechen.

Wir erwarten
- selbständige und dynamische Persönlichkeit mit Begeisterungsfähigkeit
- eidg. Turn- und Sportlehrerdiplom II oder I oder Sportlehrerdiplom ETS.

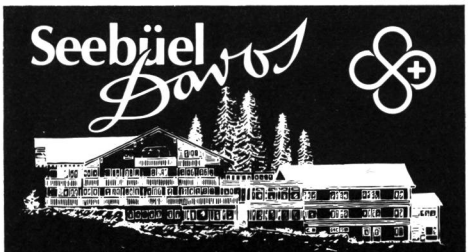
Wir bevorzugen
- bei Gleichwertigkeit der Bewerber/innen solche, die ein bis zwei weitere Unterrichtsfächer unterrichten können, vor allem Italienisch, eventuell Französisch, Deutsch oder Englisch.

Stellenantritt: 15. Oktober 1986

Bewerbungen sind bis 30. März 1986 zu richten an:

Adalbert Spichtig, Gemeindebuchhalter, Feldweg, 6415 Arth
Telefon 041 82 35 65, oder:
Simon Küchler, Rektor, Bitzi, 6422 Steinen, Telefon 043 41 12 44

Jugend + Sport, die Bundesinstitution für eine «bewegte» und bewegungshungrige Jugend, mit über 430 000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern an Sportfachkursen im Jahre 1984.



Das direkt am Davosersee gelegene, alkoholfrei geführte Ferienheim bietet in gemütlichen Einer-, Zweier- und Familienzimmern, im Neubau mit WC/Dusche, 90 Gästen Platz. Werk-, Spiel- und Leseraum.
HP ab Fr. 44.– pro Person
Busverbindungen zu allen Davoser Skigebieten.
Auskunft: Blaukreuz-Ferienheim Seebüel, 7265 Wolfgang, Telefon 083/5 31 17

Sport/Erholungs-Zentrum Frutigen 800 m ü.M.
berner oberland

Information:
Verkehrsbüro CH-3714 Frutigen ✆ 033 71 14 21

180 Betten, hauptsächlich Zwölfer- und Sechserzimmer. – Aufenthaltsräume.

Sportanlagen: Hallen- und Freibad, Sauna, Solarium, Fussballplatz, Tennisplatz, Kraft- und Fitnessraum, Minigolf.

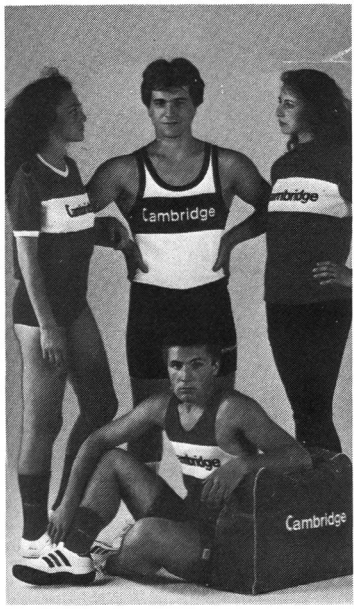
Kunststoffplatz für: Hand-, Korb-, Volleyball und Tennis.

Vollpension ab Fr. 25.–.

Für: **Sport- und Wanderlager – Skilager**
(Skizentrum Elsigenalp-Metsch, 2100 m ü.M.)

panzeri®
Sportbekleidungen

Das besondere Dress für Ihren Verein



Aus über 40 Grundmodellen bestimmen Sie:
- Modell und Farben
- die Stoffqualität
- die Aufschriften

Neben den üblichen Sportarten finden Sie bei uns

Rugby-, Eishockey-, Football-, Motocross-, Ruder-, Rad-, Ringer-, Boxer-, Baseball-, Leichtathletik-, Boccia-, Kegel-, Curling-Dresses

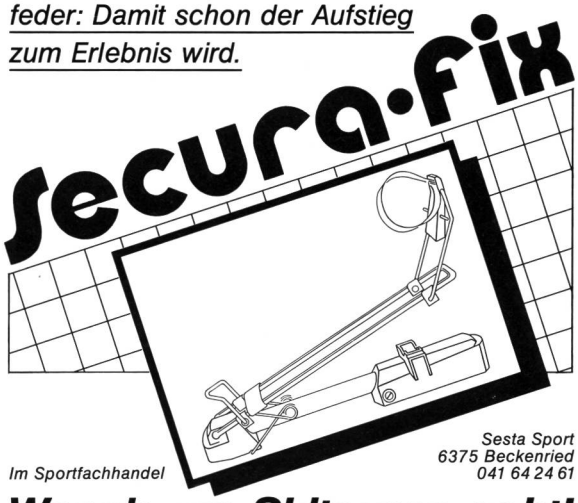
Zehntausende Klubs in ganz Europa sind von Panzeri ausgerüstet worden.

Verlangen Sie Informationen und Gratisprospekte:
Vera Bühler
Grossmatt 16
6440 Brunnen
Tel. 043 31 46 41
(auch abends erreichbar)

Mit **PANZERI** ist Ihr Klub preisgünstig **anders** gekleidet!

Mit Pistenbindungen auf Skitouren

Der Skitourenzusatz Secura-fix ergänzt Ihre Pistenbindung zur komfortablen Tourenbindung. Neu mit Steighilfe und Rückholfeder: Damit schon der Aufstieg zum Erlebnis wird.



Im Sportfachhandel

Sesta Sport
6375 Beckenried
041 64 24 61

Wenn's um Skitouren geht!